

RS OGH 2000/6/28 6Ob229/99s, 9ObA201/01a, 5Ob288/01s, 8Ob202/02t, 1Ob149/02x, 1Ob125/03v, 3Ob30/03p,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.06.2000

Norm

AußStrG §14 Abs1 D1d4

AußStrG 2005 §62 Abs1 B1d4

ZPO §502 HI2

EheG §83 Abs1

Rechtssatz

Die nach dem Grundsatz der Billigkeit vorzunehmende Aufteilung hängt jeweils von den Umständen des Einzelfalles ab. Eine erhebliche Rechtsfrage liegt nur dann vor, wenn dargetan wird, dass die zweite Instanz bei Beurteilung dieses Einzelfalles in Überschreitung des Ermessensbereiches von den allgemeinen Grundsätzen abgewichen ist.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 229/99s
Entscheidungstext OGH 28.06.2000 6 Ob 229/99s
- 9 ObA 201/01a
Entscheidungstext OGH 20.02.2002 9 ObA 201/01a
- 5 Ob 288/01s
Entscheidungstext OGH 26.02.2002 5 Ob 288/01s
- 8 Ob 202/02t
Entscheidungstext OGH 19.09.2002 8 Ob 202/02t
- 1 Ob 149/02x
Entscheidungstext OGH 30.09.2002 1 Ob 149/02x

vgl.auch; Beisatz: Eine Entschädigung ist vielmehr erst dann als billig anzusehen, wenn sie von der Gemeinschaft der Normunterworfenen auf der Grundlage tragender Grundsätze der gesamten Rechtsordnung und der Umstände des Einzelfalles als gerecht empfunden wird. Diesem Maßstab im jeweiligen Einzelfall gerecht zu werden, ist eine Aufgabe, die der Gesetzgeber den Gerichten in vielen Einzelfragen der staatlichen Vollziehung anvertraut, weil sich das in den unterschiedlichen Einzelfällen Billige eben nicht im abstrakten Korsett generalisierender gesetzlicher Tatbestände definieren lässt. (T1)

Veröff: SZ 2002/124

- 1 Ob 125/03v
Entscheidungstext OGH 27.05.2003 1 Ob 125/03v
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Eine erhebliche Rechtsfrage nach § 14 Abs 1 AußStrG liegt nur dann vor, wenn die zweite Instanz von allgemein maßgebenden Grundsätzen abgewichen ist und so den Ermessensspielraum überschritten hat oder ihr in anderer Weise eine krass fehlerhafte Ermessensübung unterlaufen ist, die im Interesse der Wahrung der Rechtssicherheit einer Korrektur durch den Obersten Gerichtshofs bedarf. (T2)
- 3 Ob 30/03p
Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 30/03p
Vgl auch
- 6 Ob 9/04y
Entscheidungstext OGH 29.01.2004 6 Ob 9/04y
- 7 Ob 52/04d
Entscheidungstext OGH 26.05.2004 7 Ob 52/04d
Beis wie T2
- 7 Ob 212/04h
Entscheidungstext OGH 29.09.2004 7 Ob 212/04h
Auch; Beis wie T2
- 10 Ob 66/05m
Entscheidungstext OGH 18.10.2005 10 Ob 66/05m
Auch
- 4 Ob 183/05y
Entscheidungstext OGH 04.10.2005 4 Ob 183/05y
- 1 Ob 30/06b
Entscheidungstext OGH 16.05.2006 1 Ob 30/06b
Auch
- 7 Ob 145/06h
Entscheidungstext OGH 21.06.2006 7 Ob 145/06h
Beis wie T2
- 6 Ob 187/06b
Entscheidungstext OGH 31.08.2006 6 Ob 187/06b
- 6 Ob 164/06w
Entscheidungstext OGH 14.09.2006 6 Ob 164/06w
Beis wie T2
- 9 Ob 137/06x
Entscheidungstext OGH 20.12.2006 9 Ob 137/06x
- 7 Ob 73/07x
Entscheidungstext OGH 09.05.2007 7 Ob 73/07x
- 3 Ob 230/07f
Entscheidungstext OGH 30.01.2008 3 Ob 230/07f
Auch
- 2 Ob 181/07t
Entscheidungstext OGH 14.02.2008 2 Ob 181/07t
Auch
- 10 Ob 74/08t
Entscheidungstext OGH 09.09.2008 10 Ob 74/08t
Vgl auch
- 3 Ob 203/08m
Entscheidungstext OGH 17.12.2008 3 Ob 203/08m
Beis wie T1
- 2 Ob 186/08d
Entscheidungstext OGH 27.11.2008 2 Ob 186/08d

Auch

- 9 Ob 57/09m
Entscheidungstext OGH 04.08.2009 9 Ob 57/09m
- 3 Ob 231/09f
Entscheidungstext OGH 25.11.2009 3 Ob 231/09f
Beisatz: Höhe der Ausgleichszahlung (T3)
- 3 Ob 39/10x
Entscheidungstext OGH 24.03.2010 3 Ob 39/10x
- 1 Ob 140/10k
Entscheidungstext OGH 14.09.2010 1 Ob 140/10k
Auch; Beis wie T2
- 1 Ob 95/11v
Entscheidungstext OGH 21.06.2011 1 Ob 95/11v
Beis wie T3
- 1 Ob 138/11t
Entscheidungstext OGH 01.09.2011 1 Ob 138/11t
Auch
- 5 Ob 221/10a
Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 221/10a
Vgl; Beisatz: Eine Ausgleichszahlung ist nicht mit (scheinbar) mathematischer Genauigkeit festzusetzen. (T4)
- 1 Ob 65/12h
Entscheidungstext OGH 26.04.2012 1 Ob 65/12h
Auch
- 1 Ob 25/12a
Entscheidungstext OGH 01.03.2012 1 Ob 25/12a
Auch; Beis wie T3
- 1 Ob 167/12h
Entscheidungstext OGH 06.09.2012 1 Ob 167/12h
Vgl
- 1 Ob 73/12k
Entscheidungstext OGH 01.08.2012 1 Ob 73/12k
Vgl; Beis wie T4
- 1 Ob 46/13s
Entscheidungstext OGH 11.04.2013 1 Ob 46/13s
Vgl auch; Beis wie T4
- 8 Ob 125/13k
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 8 Ob 125/13k
Ähnlich; Beisatz: Hier: Ermittlung des fiktiven Aufteilungsanspruchs im Schadenersatzprozess. (T5)
- 1 Ob 46/14t
Entscheidungstext OGH 27.03.2014 1 Ob 46/14t
Vgl
- 1 Ob 145/15b
Entscheidungstext OGH 27.08.2015 1 Ob 145/15b
Auch
- 1 Ob 83/16m
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 1 Ob 83/16m
- 1 Ob 188/16b
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 1 Ob 188/16b
Vgl; Beis wie T4
- 1 Ob 145/17f
Entscheidungstext OGH 30.08.2017 1 Ob 145/17f

Beis wie T2

- 1 Ob 150/17s

Entscheidungstext OGH 30.08.2017 1 Ob 150/17s

Auch

- 1 Ob 196/18g

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 1 Ob 196/18g

Auch; Beisatz: Hier: Frage, welchem der Ehegatten das alleinige Mietrecht an der Ehewohnung zustehen solle. (T6)

- 1 Ob 87/20f

Entscheidungstext OGH 22.07.2020 1 Ob 87/20f

Vgl; Beis wie T4

- 1 Ob 75/20s

Entscheidungstext OGH 23.09.2020 1 Ob 75/20s

Beis wie T2

- 1 Ob 200/20y

Entscheidungstext OGH 27.11.2020 1 Ob 200/20y

Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113732

Im RIS seit

28.07.2000

Zuletzt aktualisiert am

26.01.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at